

## PROTOKOLL

– Entwurf –

### 256. Sitzung des Wissenschaftlichen Beirats der Bundesregierung Globale Umweltveränderungen

Berlin, 15.–16. Juni 2017

#### Teilnehmende

Herr Prof. Dr. <i>Messner</i>	Vorsitzender
Frau Prof. Dr. <i>Schlacke</i>	Vorsitzende
Frau Prof. Dr. <i>Fromhold-Eisebith</i>	Beirat
Frau Prof. Dr. <i>Grote</i>	Beirat
Frau Prof. Dr. <i>Matthies</i>	Beirat
Frau Prof. Dr. <i>Pittel</i>	Beirat
Herr Prof. Dr. <i>Schellnhuber</i>	Beirat
Frau Prof. Dr. <i>Schieferdecker</i>	Beirat
Herr Prof. Dr. <i>Schneidewind</i>	Beirat
Herr Dr. <i>Loose</i>	Stellv. Generalsekretär
Herr <i>Dorsch</i>	Geschäftsstelle
Herr <i>Messerschmidt</i>	Geschäftsstelle
Herr Dr. <i>Pilardeaux</i>	Geschäftsstelle
Frau Dr. <i>Schlüter</i>	Geschäftsstelle
Frau Dr. <i>Schulz</i>	Geschäftsstelle
Frau <i>Bohnenberger</i>	Referentin
Frau <i>Degener</i>	Referentin
Frau <i>Gärtner</i>	Referentin
Frau <i>Jürschik</i>	Referentin
Herr Dr. <i>Müngersdorff</i>	Referent
Herr <i>Pfeiffer</i>	Referent
Herr <i>Szabo-Müller</i>	Referent
Frau Dr. <i>Wallis</i>	Referentin
Frau <i>Wegener</i>	Referentin

## TOP 1: REGULARIA

Frau *Schlacke* begrüßt zur 256. Sitzung. Die Tagesordnung wird angenommen und das Protokoll der 255. Sitzung verabschiedet. [REDACTED] berichtet, dass alle Arbeitsaufträge der letzten Sitzung erledigt wurden. Der Beirat gratuliert [REDACTED] zum Blue Planet Preis 2017.

## TOP 2: HAUPTGUTACHTEN „DIGITALISIERUNG“

### Struktur (IAP 256/01)

Frau *Schlacke* erläutert die bisher erarbeitete Struktur des Gutachtens, die am Beamer modifiziert wird. Es wird beschlossen, der Gliederung eine Einleitung voranzustellen sowie Kap. 4 und Kap. 6 zu integrieren (IAP 256/18-TV). Es folgt eine Diskussion der einzelnen Kapitel, die teilweise in Arbeitsgruppen geführt wird.

### Kapitel 2 “Hinführung zum Thema und Vorstellung der Nachhaltigkeitsperspektive des WBGU“ (IAP 256/08)

Kap. 2 soll die an die in den vorhergehenden Gutachten erarbeitete normative Perspektive des WBGU anknüpfen, die Grundlage zur Weiterentwicklung des normativen Kompasses bilden und den Zusammenhang mit SDGs verdeutlichen.

A 256/1	Kapitel 2 („Hinführung“) weiterentwickeln
Erledigung	[REDACTED] <i>Schneidewind</i> , [REDACTED]
Termin	12. Juli 2017

### Nachhaltiger digitaler Kapitalismus (IAP 256/02)

Herr *Schneidewind*, [REDACTED] und [REDACTED] stellen einen Strukturentwurf zur Thematisierung möglicher Veränderungen der Wirtschaftsordnung im Kontext von Digitalisierung und Nachhaltigkeit vor.

In diesem Unterkapitel soll dargelegt werden, ob und wie sich bisherige Kategorien wie Wertschöpfung, Eigentumsrechte, Boden, Arbeit, Kapital usw. im Zuge der Digitalisierung verändern. Weiterhin sollen Bausteine zur Organisation gesellschaftlicher Wertschöpfung in einer digitalen Ökonomie entwickelt sowie die Frage diskutiert werden, welche Belohnungssysteme, Allokationsregeln und Eigentumsformen entstehen könnten. [REDACTED] wird in einem kurzen Hintergrundpapier zentrale Konzepte der Commons-Debatte aufzeigen (Global Commons, Digital Commons, Eigentumsrechte, Polyzentrische Governance). Es wird angeregt, den erweiterten Wohlstandsbegriff aus dem Urbanisierungsgutachten aufzugreifen eine und eine wirtschaftshistorische Perspektive zu entwickeln. Das Unterkapitel soll etwa 20 IAP-Seiten lang sein. Über die Verortung im Gutachten soll zu einem späteren Zeitpunkt entschieden werden (Kap. 2 oder Kap. 4).

A 256/2	Papier „Nachhaltiger Digitaler Kapitalismus“ weiterentwickeln
Erledigung	Schneidewind, [REDACTED] [REDACTED]
Termin	12. Juli 2017, weitere Ausarbeitung bis 13. September 2017

A 256/3	Hintergrundpapier zur „Commons“-Terminologie
Erledigung	[REDACTED]
Termin	12. Juli 2017

### Kapitel 3 „Digital Age“ (IAP 256/15-TV)

Kap. 3 gliedert sich in drei Abschnitte. Kap. 3.1 dient der historischen Einordnung der Digitalisierung. Die derzeitige Darstellung (von der neolithischen über die industrielle hin zur Revolution 4.0) soll um eine informationshistorische Sicht (Entwicklung von Sprache, Schrift, Buchdruck, Telegraph, Telefon, Internet) ergänzt werden. In Kap. 3.2 soll eine Übersicht und Erläuterung der Technologien mit ihren jeweiligen ökonomischen und Governance-Implicationen erfolgen. Kap. 3.3 soll die Veränderungen von Wirtschaft und Gesellschaft im digitalen Zeitalter diskutieren.

Bis zur Julisitzung soll eine Skizze vorliegen, über die Sommerpause soll das Kapitel weiterentwickelt werden.

A 256/4	Papier zu „Digital Age“ weiterentwickeln
Erledigung	[REDACTED] Schlacke, [REDACTED] [REDACTED] Müngersdorff, [REDACTED] [REDACTED]
Termin	Skizze bis 12. Juli 2017

### Kapitel 4: „Utopien und Dystopien“ (IAP 256/16-TV)

In Kap. 4 sollen Gedankenspiele zu Utopien und Dystopien vorgestellt werden. Erstere sind bereits an den SDGs orientiert (IAP 256/16-TV), fehlende Utopien sollen ergänzt werden.

Zu den Dystopien findet eine AG statt. Die dort erarbeiteten Dystopien sollen (wo möglich) gemäß den SDGs strukturiert und weiter ausgearbeitet werden. Bis zur Julisitzung soll eine Skizze vorgelegt werden.

A 256/5	Papier zu „Utopien/ Dystopien“ weiterentwickeln
Erledigung	[REDACTED] Schneidewind, [REDACTED]
Termin	12. Juli 2017

### Kapitel 5: „Phasen, Szenarien, Bifurkationen“

Kapitel 5 integriert die bisherigen Kapitel 4 und 6. In Kap. 5.1 werden zunächst Transformationsphasen zum nachhaltigen Zeitalter beschrieben. Für dieses Kapitel soll IAP 256/09 (Transformationsphasen), insbesondere hinsichtlich stärkerer Begründung der Zeitachsen, weiterentwickelt werden.

A 256/6	Kap. 5.1 („Hauptphasen der Transformation zum nachhaltigen Zeitalter“, IAP 256/09) weiterentwickeln
Erledigung	[REDACTED] Müngersdorff, [REDACTED]
Termin	12. Juli 2017

Zu Kap. 5.2 (Szenarien, Transformationspfade, Operationalisierung; IAPs 256/09, 256/10, TV 256/17) findet eine AG statt. Es wird vorgeschlagen, zur nächsten Sitzung in thematischen Arbeitsgruppen eine nach Kriterien geleitete begründete Auswahl von jeweils 3-5 Prozessfeldern zu erarbeiten:

- Erdsystem [REDACTED] Schneidewind, [REDACTED]
- Ökonomie [REDACTED]
- Gesellschaft [REDACTED] Schlacke, Müngersdorff, [REDACTED]
- Individuum ([REDACTED])

Das Template für die Bearbeitung wurde bereits verschickt. [REDACTED] und [REDACTED] werden die eingegangenen Vorschläge in einem Papier bündeln und an alle zu zirkulieren.

[REDACTED] wird eine Liste der Themenfelder erstellen, die auf der Intensivwoche debattiert wurden.

A 256/7	Liste der Themenfelder der Intensivwoche erstellen
Erledigung	[REDACTED]
Termin	sofort

A 256/8	Prozessfelder vorschlagen (Ausfüllen der Matrix für 5.2)
Erledigung	Alle
Termin	Ende Juni 2017

A 256/9	Prozessfelder bündeln für Julisitzung
Erledigung	[REDACTED]
Termin	12. Juli 2017

### Kapitel 6: Governance der Digitalisierung

Nach der detaillierteren Operationalisierung aus Kap. 5.2 kehrt Kap. 6 schlussfolgernd und ethisch bewertend auf die Makroperspektive zurück. Daraus könnten Vorschläge zur Governance der Digitalisierungsprozesse angesichts der Transformation zur Nachhaltigkeit entwickelt werden (z.B. Charta, Gesellschaftsvertrag, Moratorium).

IAP 256/03, Aktuelle Governance und schwarze Löcher in der Regulierung der IT-Infrastruktur: Frau *Schlacke* erläutert die Zielsetzung des Papiers. Das Papier soll weiter ausgearbeitet werden. Die Themen Nutzungs- und Eigentumsrechte (v.a. creative commons) sowie Schutz der Privatsphäre werden noch ergänzt.

A 256/10	Governance der Digitalisierung und schwarze Löcher
Erledigung	<i>Schlacke</i> , [REDACTED]
Termin	13. September 2017

IAP 256/04, Ethische und philosophische Perspektive zur Digitalisierung: [REDACTED] und [REDACTED] stellen das Hintergrundpapier vor. Kernergebnis der Diskussion ist, auf dieser Basis einen konkreten ethischen Zugang zu artikulieren und dabei an bereits veröffentlichte bzw. bisherige Diskussionen anzuschließen. Eine überarbeitete Fassung des Papiers wird die ethischen Positionen des WBGU aufarbeiten und im Hinblick auf Digitalisierung verorten.

A 256/11	Papier zur Ethik der Digitalisierung weiterentwickeln
Erledigung	[REDACTED]
Termin	12. Juli 2017

### Thesensammlung zur Digitalisierung (IAP 256/11; Etherpad)

Es wurde eine erste Sammlung der zentralen Thesen des Gutachtens erstellt. Die Diskussion kreist um die Frage nach der Verwendung der Thesensammlung. Die Thesensammlung soll im Etherpad weiter als living document gepflegt werden. Umstrittene Thesen sollen am Ende der Sammlung gelistet werden.

## Externe Expertisen

Auf Basis der Vorlagen für die Terms of Reference werden drei externe Expertisen diskutiert, zusätzlich wird von Frau *Schlacke* ein weiterer Vorschlag eingebracht. Die Geschäftsstelle wird in Rücksprache mit den federführenden Beiräten und dem Vorstand die Vergabe der Expertisen organisieren.

Externe Expertise „Technisierung des Menschen“ (IAP 256/05): Der Beirat beschließt die Vergabe einer Expertise zum Thema „Technisierung des Menschen“. [REDACTED] und [REDACTED] sind zuständig.

A 256/12	Expertise zu Technisierung des Menschen organisieren
Erledigung	[REDACTED]
Termin	sofort

Externe Expertise „Künstliche Intelligenz“ (IAP 256/06): Die vorliegenden Terms of Reference der Expertise „künstliche Intelligenz“ sollen um die Frage erweitert werden, inwieweit sich in Algorithmen die Weltbilder der Programmierer widerspiegeln.

A 256/13	Expertise zu „künstlicher Intelligenz“ organisieren
Erledigung	[REDACTED]
Termin	sofort

Externe Expertise: „Ressourcenimplikationen der digitalen Infrastruktur“ (IAP 256/07): Wegen der Vergabe einer Expertise zu den „Ressourcenimplikationen der digitalen Infrastruktur“ wird Herr Schneidewind weitere Erkundigungen zu den möglichen Kosten einholen. Herr *Schneidewind* und [REDACTED] betreuen die Ausarbeitung der ToR.

A 256/14	Expertise zu „Ressourcenimplikationen der digitalen Infrastruktur“ organisieren
Erledigung	Schneidewind, [REDACTED]
Termin	sofort

Externe Expertise „Internet Governance“: Der Beirat beschließt die Vergabe einer Expertise zu Internet Governance (IAP 256/19-TV). Frau *Schlacke* und die Geschäftsstelle werden den Prozess betreuen.

A 256/15	Ausarbeitung ToR Expertise zu Internet Governance
Erledigung	Schlacke, [REDACTED]
Termin	sofort

### TOP 3: INTENSIVWOCHEN 2017, 2018

#### Evaluierung Intensivwoche 2017 in Nauen (IAP 256/12)

[REDACTED] erläutert die Ergebnisse der Evaluierung der Intensivwoche. Generell werden längere Mittagspausen zum Austausch und aktivere Pausen gewünscht.

#### Entscheidung zum Standort Intensivwoche 2018

Der Beirat beschließt, die Intensivwoche 2018 auf dem Landgut Stober durchzuführen. Die Geschäftsstelle wird umgehend die Räumlichkeiten reservieren.

### TOP 4: WBGU-KONFERENZ „TRANSFORMATIVE POWER OF CITIES“ AM 29. JUNI 2017 IN BERLIN ([REDACTED])

[REDACTED] berichtet über den Stand der Planungen. Die Konferenz hat ein breites Interesse hervorgerufen, und es wurden bislang fast 350 TeilnehmerInnen registriert. Als Auftakt der Konferenz werden Frau Ministerin *Barbara Hendricks* sowie [REDACTED] einführende Keynotes halten; [REDACTED] wird einleitend zum zweiten Teil der Konferenz eine weitere Keynote halten. Zudem werden zwei Themen schwerpunktmäßig in Panels diskutiert: „Do Real Estate Markets Lead to Unjust Cities?“ sowie „Digital Cities – Potential or Risk for Sustainable Development?“. Hierfür konnten hochrangige internationale und nationale SprecherInnen gewonnen werden. Es diskutieren u.a. *Saskia Sassen*, Columbia University, *Stefan Bone-Winkel*, Beos AG, *Leilani Farha*, UN Special Rapporteur on Adequate Housing, *Carlo Ratti*, SENSEable City Lab, MIT, *Shivani Chaudry*, Housing and Land Rights Network - HIC, South Asia und *Andreas Knie*, WZB. Die Konferenz wird im silent green Kulturquartier stattfinden.

### TOP 5: SONSTIGES

#### IT zum Gutachten

[REDACTED] berichtet über den Stand der Planung. Die Geschäftsstelle prüft die Möglichkeiten, Endnote-Nutzungslizenzen für diejenigen externen ReferentInnen und Beiräte zur Verfügung zu stellen, die keine eigenen besitzen; derzeit gibt es noch einige verwaltungstechnische Probleme. Office 365 wird derzeit von der Geschäftsstelle getestet und soll dann (wie Endnote) möglichst für alle zugänglich gemacht werden. Das vom Fraunhofer FOKUS zur Verfügung gestellte Etherpad wurde von vielen bereits genutzt, und soll weiter für die „living documents“ eingesetzt werden. Die

Geschäftsstelle hat darüber hinaus die Einrichtung eines elektronischen, abonnierbaren Kalenders geplant, der WBGU relevante Termine WBGU-intern zugänglich macht.

#### **Nutzung von Twitter (IAP 256/14)**

berichtet, dass in Absprache mit dem Vorstand ein WBGU-Twitter Account eingerichtet wurde: @WBGU\_Council. Der Beirat verabschiedet den vorgelegten Leitfaden mit den Nutzungsregeln mit einigen Änderungen (finale Fassung: IAP 256/20-TV). Alle sind eingeladen, Vorschläge für tweets zu machen (etwa anstehende Vorträge).

#### **WBGU-Aktivitäten/Side Event auf der COP23 in Bonn**

Der WBGU wird für die UNFCCC COP 23 in Bonn einen Stand und ein offizielles Side Event beantragen. Thema des Side Events soll der Klimaschutz in Städten sein. Vorschläge für weitere Aktivitäten und Akteure (Side Events im Deutschen oder EU-Pavillon) können an die Geschäftsstelle gesendet werden.

A 256/16	UNFCCC COP 23: Side Event beantragen
Erledigung	
Termin	sofort

#### **Nächste WBGU-Sitzung 20.–21. Juli 2017 im Fraunhofer FOKUS, Berlin**

berichtet über den geplanten Ablauf der Sitzung. Der Leiter des Futuriums, Herr Dr. Brandt, ist zu einem Informationsgespräch eingeladen. Nachmittags wird es ein Treffen mit dem SRU geben.

### **TOP 6: MITTEILUNGEN**

#### **Forum Nachhaltigkeit im Bundeskanzleramt am 13. Juni 2017 (Schlacke, )**

Frau Schlacke berichtet über das Forum Nachhaltigkeit im Bundeskanzleramt. Die dort vorgestellte Idee, zur Begleitung der nationalen Nachhaltigkeitsstrategie Dialogforen zu fünf Feldern (planet, people, peace, prosperity, place) mit dem Ziel einzurichten, Empfehlungen für den Staatssekretärsausschuss zu formulieren, wird begrüßt. Der WBGU wird sich – ggf. auch in Abstimmung mit dem SRU – beteiligen.

#### **Stand des Diskurses im Kontext SDGs und G20 ( )**

Dieser Berichtspunkt entfällt.

#### **Besuch Delegation des Präsidenten der China Academy of Urban Planning and Design am 30. Mai 2017 ( )**

und berichten über einen Informationsbesuch einer hochrangigen chinesischen Delegation unter Leitung des Präsidenten der China Academy of Urban Planning, Dr. Yang BaoJun. Themen waren die Struktur und Arbeit



des WBGU sowie die Aussagen des Urbanisierungsgutachtens.

**Forum Internationale Ordnung im Auswärtigen Amt am 11. Mai 2017**

berichtet vom Forum Internationale Ordnung im Auswärtigen Amt „Regeln für Ungeregeltes? Wissenschaft, Forschung, neue Technologien – Chancen und Risiken. Was hat Außenpolitik damit zu tun?“ am 11. Mai 2017. Thema war die Entwicklung neuer Technologien, darunter Robotik und künstliche Intelligenz. Diskutiert wurde unter anderem ein globaler Kodex für verantwortliche Forschung.

**Fachgespräch „Künstliche Intelligenz und Robotik“ im Bundestagsausschuss Digitale Agenda am 22. März 2017**

berichtet vom Fachgespräch „Künstliche Intelligenz und Robotik“. Bei der Anhörung wurde u.a. die These aufgestellt, dass KI-Systeme die Ethik, die Kultur und den Rechtsrahmen abbilden, in denen sie entstanden sind. In den Algorithmen werden demnach die Weltbilder der Programmierer widerspiegelt. Der Beirat beschließt, diesen Aspekt in der Expertise, die zum Thema künstliche Intelligenz vergeben werden soll, aufzugreifen und insbesondere den Zusammenhang von Geschlechterbildern und künstlicher Intelligenz tiefergehend zu recherchieren.

**TOP 7: NÄCHSTE SITZUNG**

Die 257. Sitzung findet vom **20.–21. Juli 2017** (mit Teilnahme der persönlichen Referentinnen und Referenten der Beiräte) im **Fraunhofer-Institut für Offene Kommunikationssysteme FOKUS, Kaiserin-Auguste-Allee 31 in 10589 Berlin** statt.

Alle Papiere zur Sitzung sollen bis zum **Mittwoch, den 12. Juli 2017 abends** in der Geschäftsstelle eingetroffen sein.

**Donnerstag, 20. Juli 2017, 10:00 Uhr**

bis

**Freitag, 21. Juli 2017, 13:00 Uhr**

Als Hotels wurden gebucht:

**Maritim ProArte Hotel**

Friedrichstraße 151, 10117 Berlin  
Tel. 030 / 2033-4414, Herr Tino Schmidt

und

**ADINA Apartment Hotel**

Platz vor dem Neuen Tor 6, 10115 Berlin  
Tel.: 030 / 200032-553, Herr Stefan Korn

21. Juni 2017  
Prof. Dr. Schlacke